

Augustinibote



Neues aus dem Seelsorgeraum Sankt Augustinus



Inhalt

2	Kontakt	7 Edlitz:	10 Thernberg:
	Wochenordnung	Babyparty	Neuer Gabentisch
3	Wort des Pfarrers	(Pfarr)hofübergabe	Katholische Jugend
4	Pfarrentwicklung	Pfarrwallfahrt 2016	Pfarrfest
	Einkehrtag	8 Scheiblingkirchen:	Auferstehung
5	Weltjugendtag	Flüchtlingsfamilie	11 Thernberg:
	Sternwallfahrt	KFB	KFB
6 Edlitz:		nova vocalitas	Barmherzigkeit
	KMB	9 Scheiblingkirchen:	Seniorenpastoral
	KFB	Kirchenvolksbefragung	Pfarrhofflohmarkt
	Danke	Krankenbesuche	12-15 Termine
	Impressum	Franziskusgruppe	16 Kinderseite



Bromberg	Edlitz	Scheiblingkirchen	Thernberg
Mag. Florian Hellwagner	Mag. Ulrich Dambeck 0676 / 96 42 9 85 und Mag. Marcin Wojciech 0664 / 88 68 06 49		
Pfarramt Bromberg Markt 1 2833 Bromberg	Pfarramt Edlitz Markt 1 2842 Edlitz	Pfarramt Scheiblingkirchen Pfarrgasse 36 2831 Scheiblingkirchen	Pfarramt Thernberg Markt 3 2832 Thernberg
02629 / 82 01	02644 / 72 42 pfarre.edlitz@aon.at	02629 / 22 29 pfarre.scheiblingkirchen@utanet.at	02629 / 35 98 pfarre@thernberg.at http://pfarre.thernberg.at
Amtsstunden			
		Di. 08:00 - 12:00 Uhr Fr. 08:00 - 12:00 Uhr	Di. 08:00 - 10:00 Uhr Fr. 08:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunden des Pfarrers/Kaplans oder nach telefonischer Vereinbarung			
Fr. 09:00 - 11:00 Uhr	Mo. 10:00 - 12:00 Uhr Fr. 10:00 - 12:00 Uhr	Di. 09:00 - 10:00 Uhr Fr. 08:00 - 09:30 Uhr	Do. 17:00 - 18:00 Uhr
Wochentagsmessen: Montag			
	07:00 Kirche Grimmenstein Morgenlob		18:30 Pfarrkirche
Wochentagsmessen: Dienstag			
	08:00 Kirche Grimmenstein	10:15 LPH Scheiblingk.	
Wochentagsmessen: Mittwoch			
	18:30 Pfarrkirche Edlitz		
Wochentagsmessen: Donnerstag			
	07:00 Kirche Grimmenstein 15:00 Kapelle Hohegg		18:30 Pfarrkirche
Wochentagsmessen: Freitag			
07:00 Pfarrhofkirche	07:00 Pfarrkirche Edlitz 15:45 WP Hohegg	07:15 Pfarrkirche	
Vorabendmessen: 1., 3. und 5. Samstag im Monat			
18:00 Pfarrhofkirche	18:30 Kirche Grimmenstein 15:30 KH Hohegg	18:30 Pfarrkirche	
Vorabendmessen: 2. und 4. Samstag im Monat			
	18:30 Kirche Grimmenstein 15:30 KH Hohegg		18:30 Pfarrkirche
Sonntagsmessen: 1., 3. und 5. Sonntag im Monat			
10:00 (1. So) Oberschlatten (3. u. 5. So) Bergkirche	09:30 Pfarrkirche Edlitz 9:00 Kapelle Hohegg 19:00 (1. So) PVA Hohegg	09:00 Pfarrkirche	08:00 Pfarrkirche
Sonntagsmessen: 2. und 4. Sonntag im Monat			
08:30 Bergkirche	09:30 Pfarrkirche Edlitz 09:00 Kapelle Hohegg	09:00 Pfarrkirche	10:00 Pfarrkirche



Es muss sich manches ändern, damit vieles so bleiben kann, wie es ist!

Liebe Mitchristen unseres Seelsorgeraumes Sankt Augustinus

Derzeit herrscht unter vielen Gläubigen, selbst bei manchen weniger Gläubigen, große Verunsicherung über die Zukunft der Kirche, speziell der Pfarren in unserer Erzdiözese. Verlustängste machen sich breit, man fragt sich bangen Herzens, was nach der Diözesanreform noch übrig bleibt. Nachdem die hier vorliegende Erstausgabe des „Augustiniboten“ eine wertvolle Frucht der im Gang befindlichen Reformen darstellt, möchte ich dazu Stellung nehmen und versuchen, Ängste und Sorgen abzubauen.

Anpassung an zeitbedingte Veränderungen

Die Statistik von Kirchenmitgliedschaft und Kirchenbesuch zeigt in Österreich eine ebenso traurige Botschaft wie die Entwicklung der geistlichen Berufe: Der Niedergang scheint stetig und unaufhaltsam. Als katholische Kirche bewegen wir uns auf eine Minderheiten-Situation zu, ein Zurück zur lieb gewonnenen Volkskirche, in der reihum alle von der Wiege bis zur Bahre den katholischen Traditionen verbunden sind, ist außer Sichtweite. Zwei Dinge folgen daraus unausweichlich: Wir kommen wohl nicht darum herum, uns neu und noch intensiver der Gottes- und Glaubensfrage zu stellen. Woher kommt unser Glaube? Wie kann er bestärkt und gefördert werden? Auf welche Weise kann er andere nachdenklich machen oder gar anstecken? „Mission“ und „Jüngerschaft“ sind Themen, die es

anzugehen gilt. Darüber hinaus ist der Schritt zu strukturellen Veränderungen alternativlos, und der Weg der Erzdiözese hat wirklich sehr entschiedene Unterstützung auf allen Ebenen verdient. Geistloser Lokalpatriotismus bringt ebenso wenig weiter wie irrationale Sehnsucht nach der „guten, alten Zeit“, die es ohnehin nie gegeben hat. Die moderne Mobilität und Medienwelt machen zusätzlich die josephinischen Pfarrstrukturen obsolet.

Offenheit für Synergie-Effekte

Von daher muss das kirchliche Leben in Österreich landauf, landab vom skurilen „Dogma von der Unauflöslichkeit der Pfarre“ Abschied nehmen und nach neuen Formen der Organisation suchen, damit verschiedenste Synergieeffekte segensreich gebündelt und aktiv werden können. In unserem vor einem Jahr aus der Taufe gehobenen „Seelsorgeraum Sankt Augustinus“ haben wir in der vereinbarten Zusammenarbeit in den Bereichen KMB, Öffentlichkeitsarbeit, Firmvorbereitung, Caritas und Wallfahrten schon Meilensteine gesetzt, die aber noch ausbaufähig sind. Wichtig bleibt dabei, dass Gruppen und Traditionen, die lebendig und segensreich sind, nicht abgewürgt werden, sondern konstruktiv in das neue Ganze integriert werden. Andererseits muss ich aber doch vor Abschottung durch geistige Stacheldrahtzäune warnen,

denn am Ende wird es, wie unser Herr Kardinal immer etwas verschmitzt formuliert, keine „gallischen Dörfer“ geben. Wer sich jetzt nicht in den Prozess des Zusammenwachsens einbringt, wird sich womöglich am Ende als „fünftes Rad am Wagen“ wiederfinden.

Erweiterung des kirchlichen Horizontes

Im Endeffekt geht es um eine Änderung in den Köpfen: Das kirchliche Bewusstsein darf nicht an den bisherigen Pfarrgrenzen enden, sondern muss sich nach der Maxime „Einheit in Vielfalt“ vernetzen und mehr und mehr die Mitchristen der Region miteinschließen. Es ist menschlich verständlich, wenn sich manche im kleinen, kuscheligen, vertrauten bisherigen Kreis einigeln wollen, aber die Zeichen der Zeit drängen uns zum Aufbruch aus Selbstbezogenheit und Isolation. Möge die vor uns liegende Osterzeit Kraft geben, voller Freude auch gegen Widerstände noch so schwerer Grabsteine Auferstehung zu feiern, und zwar nicht nur innerlich spirituell, sondern auch durch Belebung neuer Strukturen, die unserer Glaubenskraft neuen Raum geben können und werden.

Die dafür notwendige Geduld und Liebe wünscht aus ganzem Herzen allen Lesern, euer Pfarrer

Ulrich Lambertz



Foto: E. Fürst



Ostern kann ein Neuanfang sein - heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und Aufbruch zu einem neuen Leben. Eberhard Jüngel hatte einmal folgenden Spruch zu Ostern:

„Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.“



Die Pfarrentwicklung in der Buckligen Welt

Die Pfarren in unserer Umgebung bestehen schon seit Jahrhunderten. Dass es durchaus immer wieder Veränderungen in der Struktur gab zeigt dieser Artikel. So gesehen reiht sich die Errichtung unseres Seelsorgeraumes Sankt Augustinus nur in eine lange Tradition ein: Die einzige Konstante ist die Veränderung.

Die Mark Pitten

Die zum Seelsorgeraum „St. Augustinus“ gehörenden Pfarren sind eng mit den Geschichten des Stiftes Reichersberg und der Buckligen Welt (Pittener Waldmark) verbunden. Pitten wird 869 erstmals urkundlich erwähnt. Die Mark Pitten gehörte bis ins 16. Jahrhundert zum Herzogtum Steiermark und war damit seelsorglich dem Erzbistum Salzburg unterstellt. Nach dem Abzug der Ungarn (1042 Schlacht bei Pitten) wird das Gebiet von Bayern besiedelt.

Reichersberger Chorherren kommen

Das junge bayrische Augustiner Chorherrenstift kam unter Propst Gerhoch (1132 – 1169) zu erster Blüte. Vom Salzburger Erzbischof Konrad erhielt es 1144 das Zehntrecht für die Pfarren Pitten (1149) und Bromberg (1160). Das Pfarrgebiet von Bromberg reichte bis zur Ungarngrenze und zum Hartberg. 1192 wird die Filialkirche Edlitz zur Pfarre erhoben. Sie umfasst das Gebiet der heutigen Pfarren Aspang, Zöbern, Krumbach, Kirchschlag und Bad Schönau. Für die Pfarren Bromberg und Edlitz waren um 1203 mind. drei Chorherren und einige Laienbrüder zuständig. Von Edlitz werden dann sehr rasch die Pfarren Aspang und Mönichkirchen (vor

1220), Krumbach (1254) und 1282 Lichtenegg und Kirchschlag abgetrennt.

Zehentstreitigkeiten

Das 14. Und 15. Jahrhundert ist von Zehentstreitigkeiten der Reichersberger mit den weltlichen Herrschaften der Waldmark geprägt. Die Herren von Stickelberg erreichen um 1300 die Errichtung der Pfarre Hollenthon. Ebenso waren die Menschen in dieser Zeit von der Pest, von Missernten und Hungersnöten geplagt. In Edlitz starben im Pestjahr 1349 allein 2 Pfarrer und 4 Kooperatoren. Zwischen 1450 und 1500 wurden viele Kirchen als Wehrkirchen gebaut oder zu solchen umgebaut, weil man die Türken fürchtete, die bereits in Ungarn standen.

Protestantismus

Der Protestantismus bekam sehr rasch Einfluss in den Pfarren und bei den weltlichen Herren. Propst Mathias Purkner (1495 – 1527) musste einige Pfarrer wegen Ungehorsams ins Stift zurück berufen. 1575 trennte sich Oberaspang als evangelische Pfarre von Unteraspang. Viele Burgherren hielten sich protestantische Prediger und die Waldmark war bis auf wenige Pfarren protestantisch.

Türken und Ungarn

Am Beginn des 17. Jahrhunderts brachten ungarische Kuruzen und Heiducken, die sich unterstützt vom türkischen Sultan gegen die Habsburger wandten, Feuer und Mord in die Bucklige Welt. So gingen 1605 vier Pfarrhöfe in Flammen auf. Der gut katholische Pfarrer von Edlitz, Georg Haiden, wurde 1608 nach der Plünderung des Ortes nach Güns entführt und musste ausgelöst werden. Die Zeit ist auch von Streitigkeiten der evangelischen Burgherren mit den katholischen Pfarrern um den Zehent geprägt.

Pfarreformen

Die Josephinische Reform greift in die bestehende Pfarrstruktur ein. Die Pfarren Walpersbach, Thernberg und Scheiblingkirchen entstehen, Hollenthon wird wieder errichtet. Nach 1848 wird der Robot und Zehent aufgehoben und die Steuerhoheit geht auf die neu errichteten politischen Strukturen, Land und Gemeinde über. Bei der bevorstehenden Pfarre reform der Erzdiözese Wien wird wohl auf die Historie und die personelle Situation der Chorherren Rücksicht genommen werden müssen. Zur Zeit betreuen drei Chorherren die sechs Pfarren Edlitz, Bromberg, Hollenthon, Scheiblingkirchen, Thernberg und Seebenstein.

Lasst uns ins Gebirge gehen

Barmherzigkeit ist kein Spaziergang

...unter diesem Motto kann man die überaus interessanten Impulsvorträge von Referent, Pfarrer i.R. Herbert Samm, anlässlich eines Einkehrtages am 5.3. im Pfarrheim Scheiblingkirchen zusammenfassen. Die PGR der Mitgliedspfarren des Seelsorgeraumes Sankt Augustinus setzten ein lebendiges Zeichen des Entwicklungsprozesses, als sie sich zu diesem Einkehrtag trafen.



Foto: Franz Gallei



Weltjugendtag in Krakau

Millionen Jugendliche aus aller Welt treffen sich mit Papst Franziskus in Krakau



Das Weltjugendtreffen steht heuer unter dem Motto

Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden

Und Du bist dabei!

Wann: 25. bis 31. Juli 2016

Wer fährt: Die Katholische Jugend mit dem „Praytrain“

Was machen wir: Feiern, Land und Leute, Gottesdienst, Papst, Spiele

Alter: Mindestens 14 Jahre

Wie teuer ist das: 330 € all inclusive!

Wo anmelden: Bei Kaplan Marcin (0664/88680649) oder
Jugendleiterin Veronika Höfer (0664/6101257)

Weitere Infos: <https://www.katholische-jugend.at/praytrain/>

Verlier keine Zeit! Melde dich an!



Sternwallfahrt nach Maria Schnee/Kaltenberg

Am 5. Juni 2016 findet unsere traditionelle Fußwallfahrt nach Kaltenberg statt.

Seit vorigem Jahr ist eine Seelsorge-
raum übergreifende Sternwallfahrt
unseres Seelsorgeraumes Stankt Au-
gustinus entstanden. Wir starten von
der jeweiligen Pfarrkirche

Thernberg um 07:30 Uhr
Scheiblingkirchen um 07:30 Uhr
Edlitz um 08:15 Uhr

Dieses Jahr schließen sich auch Wall-
fahrer des Krippenbauvereines, ausge-
hend von der Krippenrunde Edelsee in
Scheiblingkirchen, dieser Wallfahrt an.
Die Wallfahrermesse in Kaltenberg ist
um 11:00 Uhr. Selbstverständlich kön-
nen sie auch gerne individuell anreisen
um die Messe mitzufeiern.

**Der Ursprung dieser Wall-
fahrt liegt eigentlich in Rei-
tersberg**

Im Jahre 1889, nach einem über den
Höhenzug von Reitersberg und Wein-
gart niedergegangenem schrecklichen
Unwetter mit Verwüstung durch Mu-
ren gelobte die dortige Bevölkerung,
jährlich eine Fußwallfahrt nach Maria

späteren Tage wallfahren die Thernber-
ger ... zur Kirche Maria Schnee nach
Kaltenberg. Das tiefensten Zeitgesche-
hen veranlaßte mich und auch den Bür-
germeister, sowie die beiden Ortsbau-
ernratsführer mitzupilgern. Dichtge-



Schnee zu machen.
Einen Eintrag aus der Pfarrchronik
möchte ich hier noch erwähnen, und
zwar schrieb der damalige Pfarrer im
Jahre 1944: „Alljährlich innerhalb der
Fronleichnams Oktav oder an einem

drängt standen die Menschen in der
Wallfahrtskirche, als ich im Anschluß
an eine Predigt über den Sinn und Wert
des Wallfahrens um 4 h nachmittag ...
für unsere Soldaten und um den Welt-
frieden das hl. Opfer darbrachte.“

KMB



Foto: KMB Edlitz

In der Pfarre Edlitz bemühen sich die Männer der KMB aktiv zu sein. Geht es um die Unterstützung bei kirchlichen Festen sind sie zur Stelle. Eine

kleine Gruppe sorgt sich um Sauberkeit rund um die Kirchen und den Pfarrhof. Das Gebetsleben bei den Kapellen in den Rotten mit Rosenkranzgebet und Jahresmessen wird auch mitgetragen. Der große Pfarrhof mit dem Pfarrsaal erfordert immer wieder geschickte Hände für die Instandhaltung. Auch bei Festen wie Firmung und Augustini-Schoppen sind die Männer der KMB hilfreich zur Stelle. Nicht vergessen darf man auch die vielen freiwilligen Stunden, die für die Bewirtschaftung des Pfarrwaldes und die Bereitstellung des Brennholzes für den Pfarrhof auf-

gewendet werden.

Für das geistliche Leben und die persönliche Glaubensbildung bietet die Männerbewegung mit den Männerrunden, den Vorträgen und Wallfahrten eine gemeinsame Plattform. Wir wollen als Christen, die mit beiden Füßen in der Welt stehen, die Liebe und Barmherzigkeit, die unser Herr Jesus uns vorlebte, in die Welt tragen.

Maiandacht der KMB: 10. Mai, 19:00 Uhr Horn-Kapelle, Königsberg



KFB



Unser Suppensonntag am 21. Feb. war wieder sehr gut besucht. Ein umfangreiches Suppenbuffet verwöhnte die Besucher. Herzlichen Dank für die rege Teilnahme und die großzügigen Spenden.

An dieser Stelle möchten wir alle Interessierten zu unserer nächsten Frauenrunde am 20. April 2016 um 19.15h in den Pfarrsaal einladen. Wir konnten

Frau Dr. Elisabeth Mikl als Referentin gewinnen und freuen uns auf einen interessanten Abend.

Besonders einladen dürfen wir auch zur KFB Dekanatsveranstaltung in den Rosengarten der Pfarre Pitten. Der genaue Termin steht noch nicht fest – voraussichtlich Ende Juni.

Vorschau: Unsere heurige Frauenwall-

fahrt findet am 17. Sept. statt und führt uns nach Maria am Steinparz (Pfarre Loosdorf, Nähe Melk).

Ein gesegnetes Osterfest wünscht die KFB Edlitz

DANKE

Wir bedanken uns diesmal bei

Josef Fuchs, Schubertsiedlung, der mit seiner Familie seit 40 Jahren die Regale für die Osterkörbe in der Pfarrkirche aufstellt.

In diesem Zusammenhang bitten wir darum, diese auch zu nutzen und die schönen Körber! geordnet auf die gedeckten Stellen zu platzieren.



Foto: Erna Punkl

Impressum: „Augustinibote“ ist ein Informationsblatt des Seelsorgeraumes „Sankt Augustinus“
Herausgeber und Hersteller ist der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Seelsorgeraumes, Markt 1, 2842 Edlitz
Für den Inhalt verantwortlich: Hr. Mag. Ulrich Dambeck, Markt 1, 2842 Edlitz

Babyparty



Habt ihr Lust auf gemeinsames Spielen, Singen, Beten und Basteln mit Gleichaltrigen? Dann nichts wie hin ... Die Babyparty ist eine Einrichtung der katholischen Pfarre Edlitz. Alle Mütter - wir freuen uns natürlich auch über Väter oder Großeltern - sind mit ihren Kleinkindern von Geburt an bis zu deren Eintritt in den Kindergarten herzlich willkommen. Die Treffen finden während des Schuljahres vierzehntägig am Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Pfarrhof Edlitz statt.

Unseren Kleinsten werden die Feste der katholischen Kirche spielerisch vorgestellt. Es wird gemeinsam gebetet, gesungen, gespielt und gebastelt. Der Fokus der Babyparty liegt auf dem gemeinsamen Singen und Spielen. Die Babyparty erfreut sich bei den Müttern der Region immer größerer Beliebtheit, da sie auch eine hervorragende Möglichkeit zum Austausch der eigenen Erfahrungen über die Kinder und das Mama sein bietet.

Die aktuellen Termine werden auf den Gemeinden Edlitz, Grimmenstein und Thomasberg, in den Schaukästen der Kirchen Edlitz und Grimmenstein, in den Kindergärten Edlitz und Grimmenstein ausgehängt sowie auf der Homepage der Pfarre Edlitz veröffentlicht.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Marina Kollenhofer und
Teresa Schiefer

(Pfarr)Hofübergabe

Darf ich mich vorstellen?



Mein Name ist Petra Ofenböck, ich bin seit über 26 Jahren verheiratet und habe 3 Kinder (25, 23 und 13 Jahre).

Ich durfte in der Pfarre Thernberg in einer christlichen Familie als Jungscharkind, später aktiv bei Kirchenchor, Kath. Jugend und als Jungscharleiter aufwachsen. In Scheiblingkirchen später beim Chor Laudate mitsingen, als Tischmutter nicht nur meine eigenen

Kinder im Glauben unterstützen und mich als Jungscharleiter wiederum eine lange, interessante, sehr schöne Zeit mit christlicher Kinderarbeit beschäftigen.

Nach vielen Berufsjahren im Büro, bin ich nun seit einigen Jahren mit Begeisterung als Tupperware-Gruppenberater unterwegs. Ich mag die Arbeit mit Menschen. So komme ich in viele Familien und durfte auch schon bei dem einen oder anderen Edlitzer zu Gast sein. Es gibt im Pfarrhof neuerdings nicht täglich Tupperparty, ich parke derzeit lediglich mein Firmenauto davor.

Die Familie hat selbstverständlich Priorität, wenn Zeit bleibt liebe ich Bücher, Walkingrunden und meinen Garten.

Ich bin privat natürlich in der Pfarre Scheiblingkirchen zu Hause und werde deshalb nicht wie Frau Kager alle über Haushalt/Sekretariat hinausgehende Tätigkeiten weiterführen. Einige Pfarrmitarbeiter und Minis durfte ich ja bereits kennenlernen und bin jetzt überzeugt, dass eine derart gut organisierte Pfarrgemeinde ihrem Pfarrer vieles abnehmen kann.

Ich freue mich auf eine interessante Herausforderung in Heidis Fußstapfen im Edlitzer Pfarrhof, hoffe da und dort auf Ihre Unterstützung und auf Ihre Nachsicht, wenn manches nun vielleicht ein wenig anders läuft.

Pfarrwallfahrt 2016

Nach Sankt Veit am Vogau / Frauenberg



Foto: <http://www.das-steirische-weinland.at/>

Leitung: Pfarrer Ulrich Dambeck

Preis: 30,- Euro

Programm:

07:30 Abfahrt in Thomasberg, dann Edlitz, Olbersdorf, Grimmenstein, Scheiblingkirchen
10:00 Messe in Sankt Veit am Vogau
11:00 Kirchenführung (ca. 1h)
12:00 Mittagessen Gasthof Feldbacher
14:00 Weiterfahrt nach Seggau (ca. 15 min Fahrt)
14:30 Führung durch Schloss Seggau
15:30 Fußmarsch nach Frauenberg (1 km)
16:00 Schlussandacht Frauenberg
Weiterfahrt zum Heurigen Uhl, dort Abendessen
Anschließend Heimfahrt



Flüchtlingsfamilie im Pfarrhof

Seit November lebt eine 6köpfige muslimische Familie (Mutter, Vater, vier Kinder) aus Afghanistan im Pfarrhof Scheiblingkirchen. Freiwillige aus unserem Seelsorgeraum haben hart geschuftet, um die Wohnung auf Vordermann zu bringen. Ein riesiges Danke an Herrn Pfarrer Mag. Ulrich Dambek, Kaplan Mag. Marcin Wojciech, Siegfried Schwarz, Maria und Gabi Grundner, Karl Korntheuer, Annemarie Schwarz, Thomas Haberl, Sonja Schrammel, Gerlinde Flonner, Vroni Hausegger, Maria Schwarz (für ihren Bus...). Das Ergebnis einer sehr schönen Wohnung kann sich sehen lassen. Die muslimische Familie erhält etwa € 1.000 pro Monat vom Land Niederösterreich und ist damit finanziell sehr gut versorgt. Die Familie sprach anfangs kein Wort Deutsch und der 18jährige Sohn nur spärlich Englisch. Die Eltern sind Analphabeten. Die jüngeren Kinder besuchen die Volksschule und die älteren die Neue Mittelschule Scheiblingkirchen. Die LehrerInnen sind samt ihrer Leitung alle sehr bemüht. Außerdem darf die Familie in Warth alle zwei Wochen bei einem Deutschkurs mitmachen. Herr Dir. Martin Lechner kommt wöchentlich

ins Haus und versucht, ihnen unsere Sprache zu vermitteln. Gesundheitlich wird die Familie ebenfalls aufs Beste versorgt (Krankenhaus, Kinderkrankenhaus, Radiologe, Urologe, Orthopäde, Zahnarzt, Hausarzt usw.). Warum die Familie nach Österreich wollte, wissen wir nicht. Das wollten sie auch dem Dolmetscher nicht verraten. Wir wissen nur, dass die Familie bereits in Griechenland registriert wurde. Bei näherem Betrachten bemerkt man reizende Kinder, aber gleichzeitig ist zu entdecken, dass die Menschen einfach aus einem gänzlich anderen Kulturkreis mit vollkommen anderen Vorstellungen, wie wir sie haben, kommen. Sie sehen nur unsere Wohlstandsgesellschaft und haben das Gefühl, in Österreich wäre alles gratis zu haben. Ihre utopischen Vorstellungen reichen bis dahin, dass sie glauben, der Pfarrhof würde eines Tages ihnen gehören. Einfache Dinge, wie die Waschmaschine bedienen oder die Heizung auf-/abdrehen, das Benutzen des Herdes usw. sind immer wieder schwierig. Sie bräuchten fast ein Kindermädchen, das immer Zeit für sie hat. Deshalb kann ich mir nur schwer vorstellen, dass sie in Österreich wirklich dauerhaft glücklich

werden können. Wäre es nicht viel besser, die Politiker der EU und Amerikas würden sich in Afghanistan, Syrien usw. gemeinsam mit aller Kraft für dauerhaften Frieden und für Gerechtigkeit einsetzen? Anschließend müssten Konzepte ausgearbeitet werden, wie man den Ärmsten helfen kann. Denn natürlich möchten alle Kinder – auch in diesen, von Konflikten betroffenen Ländern – eine Schule besuchen und einen Beruf erlernen dürfen. Dabei sollten wir, denen es gut geht, helfen. Damit wäre gewährleistet, dass die Familien in ihren Herkunftsländern bleiben können und es würde uns nur einen Bruchteil dessen kosten, wie die Flüchtlingswelle, die erst begonnen hat, uns in Zukunft noch kosten wird. Es ist auch unsere Verantwortung, für unsere Kinder und Kindeskiner ein christliches Österreich zu erhalten. Deshalb müssen wir alles daran setzen, die Menschen in ihren Ursprungsländern zu unterstützen, damit auch sie ein lebenswertes Leben dort führen können, wo sie ihre Wurzeln haben. Denn weder Fremdenhass noch ein Schönreden der Dinge bringen uns weiter!

Monika Knöbel

KFB



In der heutigen Konsumwelt fällt es uns nicht leicht, auf etwas zu verzichten, denn das Angebot an Waren, Genussmitteln und Vergnügungen ist sehr groß. Doch nach der 40tägigen Fastenzeit steht uns der Sinn wieder nach den Dingen, auf die wir während dieser Zeit verzichtet haben. Wir taten dies freiwillig, doch wie vielen Menschen ist die Möglichkeit genommen, freiwillig zu verzichten, wenn sie nicht einmal das allernötigste zum Leben haben. Deshalb haben wir um Spenden anlässlich des Familienfasttages gebeten, mit denen wir die Not unserer Mit-

menschen lindern können. Die Aktion Familienfasttag erbrachte € 329,94,-- für die wir im Namen der KFB und der hilfsbedürftigen Menschen herzlichen Dank sagen.

Wie alle Jahre bieten wir für die Osternachtsfeier wieder Kerzen mit Tropfbechern gegen freie Spenden beim Osterfeuer und beim Kircheneingang an.

Wir wünschen allen noch eine besinnliche Fastenzeit und Karwoche sowie ein gesegnetes Osterfest 2016.

Für die KFB

Renate Altenburger

Ins G'miat

Volksweisen durchs Land



Wie der Name schon sagt werden traditionelle alpenländische Lieder genauso zuhören sein, wie Volksweisen aus den Bundesländern

16. April 2016 19:30 Uhr

**Pfarrkirche
Scheiblingkirchen**

Freie Sitzplatzwahl – keine Platzreservierungen.
weitere Informationen unter:

<http://www.nova-vocalitas.at>



Kirchenvolksbefragung am 3. April

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pfarrangehörige.

Vor einigen Jahrzehnten sammelte Pfarrer Josef Mayer Geld für einen **Kirchenneubau** in der **Pfarre Scheiblingkirchen**, der so nicht zustande kam. Es geht um ca. 142.000,- Euro um deren Verwendung, sich der PGR nicht einig wird. Es geht um die Frage was wiegt mehr: **Kirchenbau** oder Verwendung in der **Pfarre Scheiblingkirchen**.

Kirchenbau - das Geld soll gedrittelt werden

- 1/3 für einen Kirchenbau in Afrika
- 1/3 für die Renovierung des Pfarrheims
- 1/3 für künftige Renovierungen der Kirche

Pfarre Scheiblingkirchen - das Geld soll zur Gänze für Baumaßnahmen in der Pfarre verwendet werden

Moderne, komfortable pfarrliche Einrichtungen sind eine wichtige Grundlage für das Funktionieren einer Pfarre (siehe Bauvorhaben Pfarrheimsanierung im Pfarrbrief 3/2015).

Krankenbesuche

in den Spitälern Wr. Neustadt und Neunkirchen

Wir sind eine Gruppe von 4 Frauen – Elisabeth Grill, Gitti Lechner, Klara Mayrhofer und Maria Seebacher – die in Abständen von 14 Tagen die Kranken unserer Pfarre besuchen. Wir tun es sehr gerne, denn wir glauben, dass es den Menschen in der schweren Zeit der Krankheit gut tut, die Anteilnahme der Pfarre zu spüren.

Jetzt gibt es aber durch den Datenschutz erhebliche Probleme, diese Besuche zu machen: Bei der Aufnahme ins Spital wird die Frage nach der Religion gestellt und zusätzlich neu die Frage, ob man den Besuch des Pfarrers bzw. der Pfarre wünscht. Diese Fragen unterbleiben aber sehr oft. Daran kann der schlechte Zustand der Patientin oder des Patienten schuld sein, aber sicher auch Zeit- und Personalmangel. Deshalb unsere Bitte:

Wer einen Besuch im Spital wünscht, möge sich bitte bei uns melden

Das kann auch durch Familienangehörige, Freunde, Nachbarn geschehen. Hier unsere Telefonnummern:

Elisabeth Grill	02629 / 2188
Gitti Lechner	0650/4824703
Klara Mayrhofer	02629 / 2382 (auch Tonband möglich)

Es ist nicht ausgeschlossen, dass wir zur Finanzierung der Bauvorhaben der kommenden Jahre eine Haussammlung abhalten müssen. Nicht zuletzt deshalb ist es uns wichtig dass Sie, liebe Pfarrangehörige, über die Verwendung der „historischen Spendengelder“ mitbestimmen.

Und so funktioniert es:

Am Osterwochenende werden bei den Gottesdiensten Informationsblätter verteilt die auch gleichzeitig Stimmzettel sind. Zusätzlich können sie die Stimmzettel auch im Pfarramt oder von den PGR erhalten.

Am Sonntag den 3. April können die Stimmzettel, in bereitgestellte Urnen am Kirchplatz eingeworfen werden.

Wir ersuchen um Verständnis für die Situation, um rege Teilnahme bei der Diskussion und Meinungsbildung sowie beim Urnengang.

Für den PGR, Franz Gallei

Franziskusgruppe



FLOHMARKT

in Scheiblingkirchen (Pfarrheim)

Fr 20. Mai 2016 von 17:00 bis open end
!!! Mit Gegrilltem im Pfarrhofgarten !!!
Sa 21. Mai 2016 von 8:00 bis 15:00 Uhr
So 22. Mai 2016 von 8:00 bis 15:00 Uhr



Der Erlös kommt bedürftigen Familien in Ruanda zugute.
 Für Essen und Trinken ist gesorgt (Buffet).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neuer Gabentisch

Eine der Veränderungen durch unseren H. Pfarrer Ulrich, die wir begrüßen (im Gegensatz zum Anstreben der Pfarre NEU), war die Umgestaltung im Altarraum. Der Priestersitz wurde auf die andere Seite verlegt und bei dem dadurch frei gewordenen Platz wurde von DI Josef Schuch und Ing. Siegfried Walli ein Gabentisch geplant und hergestellt.

Vielen Dank für die gelungene Neuerung und auch für die Finanzierung.

Aus diesem Grund konnte nun auch der Ambo ein Stück nach hinten verschoben werden und somit haben die Ministranten bei der Evangeliumsprozession bei Hochämtern besser Platz.

Gerlinde Flonner



Foto: Gerlinde Flonner

Katholische Jugend



Am Ostermontag und Pfingstsonntag gestalten wir unsere nächsten Jugendmessen. Auch beim Pfarrfest im Juni wird der Chor der KJ-Thernberg den Festgottesdienst musikalisch gestalten.



Foto: Josef Lechner

Weiters folgt nach der Maibaumaktion im Jahr 2015 heuer wieder die Aufführung eines Theaterstücks. Termin:

Ende Oktober 2016

Weitere Fixtermine sind die Gestaltung des Erntedankfestes, unsere Nikolausaktion mit Punschstand sowie die Jugendmesse mit Jugendaufnahme am Stefanitag.

Josef Lechner



Foto: Josef Lechner



Auferstehung

Jede gute Sache im Leben,
jeder Sieg der Liebe
über den Hass,
der Gerechtigkeit,
über die Ungerechtigkeit,
der Gleichheit
über die Ausbeutung,
der Eintracht
über die Zwietracht,
gibt Zeugnis
für die Auferstehung
in unserem Leben.



Katholische Frauenbewegung



Frauenpower in angewandter Form

Die KFB Thernberg besteht aus derzeit rund 40 Mitgliedern. Wir wollen das pfarrliche Leben aktiv mitgestalten, Gemeinschaft erleben und uns in vielen Bereichen fortbilden.

Rückblick: Im Herbst des letzten Jahres konnten wir Univ. Prof. Dr. Roland Girtler als Vortragenden gewinnen, der uns in humorvoller Weise über Pfarrersköchinnen, Wilderer und Landärzte berichtete.

Für das traditionelle Pfarrcafé wurden Adventkränze gebunden und verkauft;

danke an dieser Stelle den vielen Helfern!

Natürlich wurde auch in unserer Pfarre die Aktion „Familienfasttag“ durchgeführt. Dabei konnten wir den Erlös von 454€ erzielen; mit diesem Betrag werden viele Frauenprojekte in aller Welt unterstützt.

Auch für das weitere Jahr sind schon einige Aktivitäten in Planung: im Frühjahr werden wir mit der Kräuterpädagogin Heidi Fruhmann heimische Wildkräuter und deren

Verwendung kennenlernen, weiters die Valentins-Messe gestalten, und im Herbst findet ein interessanter Vortrag von Mag. Rebecca Gerdenitsch - Schwarz über ihre Reise nach Nepal statt. Sie hat dort Projekte besucht, die durch die Sternsinger - Aktion finanziert werden.

Die Frauen der KFB Thernberg freuen sich über rege Anteilnahme an unseren Veranstaltungen!



Barmherzigkeit

Möge im Jahr
der Barmherzigkeit
jede christliche Familie
ein bevorzugter Ort sein,
wo man die Freude der
Vergebung erfährt.

Die Vergebung ist das Wesen der Liebe, die den Fehler zu verstehen und wieder gutzumachen weiß. Wie arm wären wir, wenn Gott uns nicht vergeben würde! Im Innern der Familie geschieht die Erziehung zur Vergebung, weil man die Gewissheit hat, dass man trotz der Fehler, die man machen kann, verstanden und unterstützt wird.

Papst Franziskus beim Jubiläum der Familien, 27.12.2015

AUGUSTINIBOTE, Februar 2016

Seniorenpastoral

**Einladung zur Alm-Messe am Montag,
15. August 2016 nach Aflenz /Stmk.**

Eine persönliche Einladung folgt zu gegebener Zeit!

PGR Gertrude Schwabl/Josef Lechner

**Pfarr-
hof
Flohmarkt**

Thernberg

Auf Ihren Besuch freut sich der
Pfarrgemeinderat Thernberg!

Palmsamstag
19. März
von
14:00 - 18:00 Uhr

Palmsonntag
20. März
von
8:30 - 14:00 Uhr

Angebot:
Bücher, Spielsachen, Hausrat, Kleinmöbel
und Nostalgie wie alte Ansichtskarten,
diverse Souvenirs und vieles mehr!



Edlitz

Grimmenstein / Hohegg

So 20. März Palmsonntag

09:30	Palmweihe bei der Ernst-Kapelle, anschließend Prozession zur Kirche	08:00	Palmweihe vor der FF Grimmenstein dann Prozession zur Kirche
14:30	Marterlkreuzweg der Dorferneuerung Edlitz,	09:00	Palmweihe und Messe in Hohegg

Do 24. März Gründonnerstag

18:30	Abendmahlsmesse mit Fußwaschung und Kelch-Kommunion Anschließend Beichtgelegenheit und Ölbergandacht der KMB
-------	---

Fr 25. März Karfreitag

18:30	Karfreitagsliturgie in Grimmenstein
-------	-------------------------------------

Sa 26. März Karsamstag

10:00 - 12:00	Beichtgelegenheit während Grabwache		
13:00 - 14:00	Grabandacht der KFB		
14:00 - 15:00	Grabandacht der KMB		
19:30	Auferstehungsfeier, anschließend Prozession	19:30	Auferstehungsfeier in Hohegg

So 27. März Ostersonntag ACHTUNG: Zeitumstellung

09:30	Hl Messe	06:00	Auferstehungsfeier, Prozession in Grimmenst.
		09:00	Hl Messe in Hohegg

Mo 28. März Ostermontag

09:30	Hl. Messe	08:15	Hl. Messe in Grimmenstein
Do 31. März	Krankenkommunion	Do 31. März	Krankenkommunion
So 3. April	09:00 - 11:00 Pfarrsaal „Faires Frühstück“		
So 10. April	09:30 - 15:30 2. Firmgemeinschaftstag	Sa 16. April	18:30 Kutenübergabe in Grimmenstein
So 17. April	09:30 Kutenübergabe in Edlitz		
Do 21. April	Krankenkommunion	Do 21. April	Krankenkommunion
		Sa 23. April	18:30 Firmvorstellmesse in Grimmenstein
		Sa 30. April	18:30 Florianimesse in Grimmenstein

So 1. Mai

09:30	Florianimesse	09:00	Florianimesse in Hohegg
19:00	Maiandacht der KFB		

Do 5. Mai Christi Himmelfahrt

09:30	Erstkommunion
-------	---------------

So 8. Mai

08:15	Hl Messe	09:30	Erstkommunion in Grimmenstein
-------	----------	-------	-------------------------------

So 15. Mai Pfingstsonntag

08:15	Pfingstmesse	09:30	Festmesse der FFW Grimmenstein
-------	--------------	-------	--------------------------------



Scheiblingkirchen

Thernberg

So 20. März Palmsonntag

08:15	Palmweihe beim Pfarrheim Prozession zur Kirche	10:00	Palmweihe Zug zur Kirche, Hl Messe
14:30	Kreuzweg gestaltet von der KMB		

Do 24. März Gründonnerstag

10:15	Abendmahlmesse im LPH Scheiblingkirchen	18:00	Abendmahlmesse anschließend Ölbergandacht
19:30	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl Fußwaschung Ölbergandacht bis 21:30 Uhr		

Fr 25. März Karfreitag

15:00	Kreuzweg	18:00	Vorbeterkreuzweg
18:30	Karfreitagszeremonie		

Sa 26. März Karsamstag

08:00 - 13:00	Anbetung beim Hl. Grab (Jene, die bereit sind, eine halbe Stunde an diesem Vormittag in der Kirche zu sein, mögen sich bitte in die Liste am Schriftenstand eintragen – je 2 Personen pro halber Stunde)	08:00 - 17:00	Anbetungsstunden beim Hl. Grab 19:30 Osternachtfeier
---------------	---	---------------	---

So 27. März Ostersonntag ACHTUNG: Zeitumstellung

06:00	Hochfest der Auferstehung des Herrn Osternachtfeier und Auferstehungsprozession	10:00	Auferstehungsfeier mit Prozession
08:30	Ostermesse mit Fleischweihe im LPH		
19:00	Festliche Ostervesper		

Mo 28. März Ostermontag

09:00	Hl. Messe mit dem Chor „Laudate“	10:00	Jugendmesse
Do 31. März	Krankenkommunion	Do 31. März	Krankenkommunion
So 3. April	Kirchenvolksbefragung		
Do 14. April	Krankenkommunion	Do 14. April	Krankenkommunion
Sa 16. April	18:30 Vorabendmesse mit Kutenübergabe 19:30 Ins G'miat, nova vocalitas Konzert		
So 24. April	09:15 Erstkommunion anschl. Agape 18:00 Dankandacht	So 24. April 08:00	Hl Messe
		Fr 29. April 16:30	Erstbeichte der Erstkommunionkinder

So 1. Mai

09:00	Hl Messe	10:00	Erstkommunion
-------	----------	-------	---------------

Do 5. Mai Christi Himmelfahrt

09:00	Hl Messe	08:00	Hl Messe
-------	----------	-------	----------

So 8. Mai

09:00	Hl Messe	10:00	Festmesse am Festplatz der FF Thernberg anl. 125 Jahre FF Thernberg, zugleich Florianifeier des Unterabschnitts
Sa 14. Mai ab 16:00	Pfarrheurer der KJ Scheiblingkirchen		

So 15. Mai Pfingstsonntag

09:00	Hl Messe	10:00	Jugendmesse
ab 16:00	Pfarrheurer der KJ Scheiblingkirchen		



Edlitz

Grimmenstein / Hohegg

Mo 16. Mai Pfingstmontag

09:30 Hl Messe in der Kapelle Thomasberg
 Do 19. Mai Krankenkommunion
 Sa 21. Mai Pfarr-Schnitztag beim Lagerhaus
 Mi 25. Mai 18:30 Messe mit Aussetzung
 mit Anbetungstag

08:15 Hl Messe in Grimmenstein
 Do 19. Mai Krankenkommunion

Do 26. Mai Fronleichnam

08:15 Fronleichnam in Edlitz
 Sa 28. Mai 11:00 Firmung mit WB Franz Scharl

11:00 Hl Messe in Grimmenstein

So 29. Mai

11:00 Hl Messe

08:15 Hl Messe in Grimmenstein anschl.
 Fronleichnamsprozession

So 5. Juni

09:30 Hl Messe zum Maibaumumschnitt am Festpl.
 11:00 Hl Messe zur Sternwallfahrt in Maria Schnee
 Do 16. Juni Krankenkommunion

Do 16. Juni Krankenkommunion

Sa 18. Juni 14:00 Sommerfest der Jugend in Sachsenbr.
 Sa 25. Juni 18:30 Heilige Messe in Olbersdorf
 So 26. Juni 09:30 Feuerwehrmesse in Wiesfleck
 Sa 2. Juli 08:00 - 13:00 Ministrantenfußballturnier

So 26. Juni 08:15 Sportlermesse am Sportplatz

Sommerordnung

Mi 18:30 Hl Messe
 So 10:00 Hl Messe

Do 07:00 Hl Messe
 So 09:00 Hl Messe

So 10. Juli

08:45 Fußwallfahrt von Kirche

10:00 Sonntagsmesse in der Kapelle Thomasberg

Sa 30. Juli Pfarrwallfahrt nach Sankt Veit am Vogau

So 7. bis 13. August Ministrantenausflug nach Passau

Do 15. August Maria Himmelfahrt

09:30 Hl Messe

09:00 Hl Messe Grimmenstein

22. – 26. August Exerziten und Kapitel

09:00 Hl Messe in Hohegg



Scheiblingkirchen

Thernberg

Mo 16. Mai Pfingstmontag

09:00 Ehejubilaremesse, anschl. Agape im Pfarrheim
 Do 19. Mai Krankenkommunion
 Fr 20. Mai ab 17:00 Flohmarkt der Franziskusgruppe im Pfarrheim
 Sa 21. Mai 08:00 - 15:00 Flohmarkt der Franziskusgruppe
 So 22. Mai 08:00 - 15:00 Flohmarkt der Franziskusgruppe

08:00 HI Messe
 Do 19. Mai Krankenkommunion

Do 26. Mai Fronleichnam

09:00 Hochamt und Fronleichnamsprozession

08:00 HI Messe

So 29. Mai

09:00 Kirtagmesse in Gleissenfeld

10:00 Hochamt und Fronleichnamsprozession

So 5. Juni

07:30 Auszug der Fußwallfahrer aus der Pfarrkirche
 09:00 HI Messe
 11:00 Wallfahrermesse in Kaltenberg / Maria Schnee

07:30 Auszug der Fußwallfahrer aus der Pfarrkirche
 11:00 Wallfahrermesse in Kaltenberg / Maria Schnee

So 12. Juni 09:30 Festmesse der FF Warth im Festzelt
 Sa 18. Juni 18:30 Vorabendmesse
 So 19. Juni 09:30 Festmesse der FF Petersbaumgarten
 Do 23. Juni Krankenkommunion
 So 26. Juni 09:00 Kindermesse

Sa 11. Juni 18:30 Vorabendmesse
 So 12. Juni 08:00 HI Messe

Fr 1. Juli 08:15 Schulschlussmesse der NMS

So 19. Juni 08:00 HI Messe
 Do 23. Juni Krankenkommunion
 So 26. Juni 10:15 Pfarrfest
 Do 30. Juni 08:00 Schulschlussmesse

Sa 9. Juli 18:30 Vorabendmesse

Sommerordnung

Di 10:15 HI Messe LPH Scheiblingkirchen
 Fr 07:15 HI Messe
 Sa 18:30 VA Messe (1. 3. u. 5. Sa)
 So 08:00 HI Messe (2. u. 4. So)

Mo 18:30 HI Messe
 Sa 18:30 VA Messe (2. u. 4. Sa)
 So 08:00 HI Messe (1. 3. u. 5. So)

So 10. Juli

09:30 Festmesse der FF Scheiblingkirchen
 Do 14. Juli Krankenkommunion
 So 24. Juli 08:00 Hochamt, Kirchweihfest

Do 14. Juli Krankenkommunion

Sa 30. Juli Pfarrwallfahrt nach Sankt Veit am Vogau

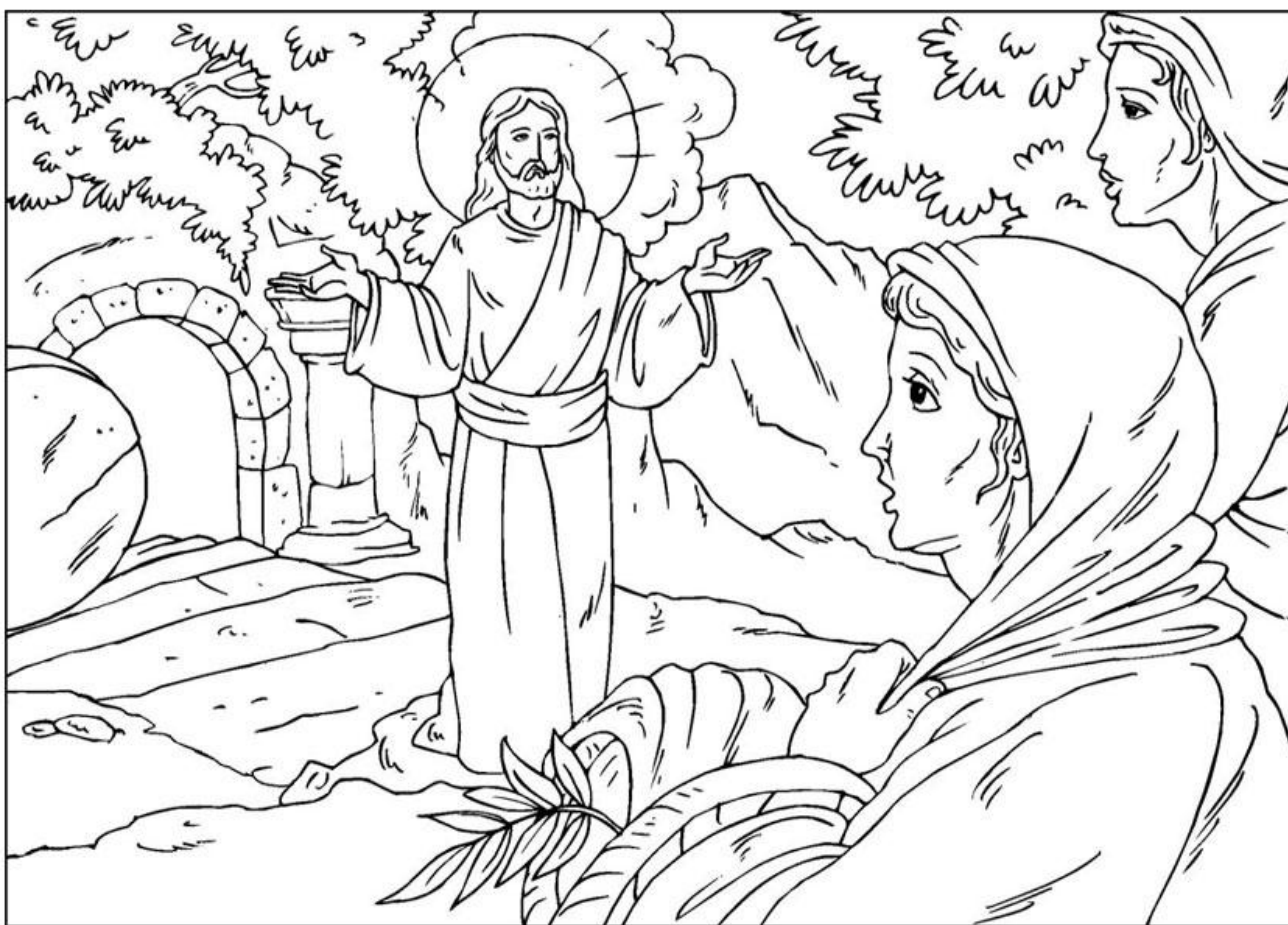
Sa 6. August 18:30 Vorabendmesse

So 7. August 09:30 Festmesse der FF Thernberg

Mo 15. August Maria Himmelfahrt

18:30 HI Messe

08:00 HI Messe
 Alm Messe in Aflenz / Stmk der Senioren



www.pointapoint.com

